

Hausgottesdienst zum Palmsonntag

Vorbereitungen:

- Für den Gottesdienst wird das Gotteslob (Münster) benötigt.
- Die Hausgemeinschaft überlegt vorab, ob vielleicht jemand den Gottesdienst mit einem Instrument begleiten kann oder ob Musik abgespielt/gestreamt werden soll. Dazu gibt es eine eigene Handreichung zum gesungenen Gebet auf der Homepage des Bistums Münster „Seelsorgliche Angebote in Zeiten von Corona“.
- Sie versammelt sich möglichst um einen Tisch. Hierauf werden Kreuz und grüne Zweige (evt. Buchsbaum) gelegt und eine Kerze wird angezündet.

Ablauf des Gottesdienstes

Eröffnung

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

A: Amen.

V: Der Name des Herrn sei gepriesen

A: Von nun an bis in Ewigkeit

Einführende Worte

V: „Ihre Tore, hebt euch nach oben, hebt euch, ihr uralten Pforten; denn es kommt der König der Herrlichkeit.“ Der Palmsonntag ist wie ein Tor, das uns in die Heilige Woche führt. Wir erinnern uns, wie Jesus auf einem Esel durch ein Tor in Jerusalem einzieht. Im Hören auf sein Wort und im Gebet sind wir mit unseren Schwestern und Brüdern im Glauben verbunden.

Kyrie-Rufe (vgl. GL 279)

V: Hosanna dem Sohne Davids.

Du König deines Volkes.

A: Kyrie eleison.

- V:** Gesegnet, der kommt im Namen des Herrn.
Gesegnet das kommende Reich.
- A:** Kyrie eleison.
- V:** Dir sei Herrlichkeit in der Höhe.
Sohn Davids, erbarme dich unser.
- A:** Kyrie eleison.

Eröffnungsgebet

- V:** Allmächtiger Gott, am heutigen Tag ehren wir Christus in seinem Sieg und tragen Zweige in unseren Händen. Sie sind Zeichen des Lebens und unserer Hoffnung. Stärke unsern Glauben, dass wir unser ganzes Leben mit ihm auf dem Weg bleiben, bis wir in das himmlische Jerusalem einziehen dürfen.

Verkündigung des Gotteswortes

- L:** Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.
Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Bétfage am Ölberg kam, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen.
Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in

Jerusalem einzog, erbebt die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazareth in Galiläa.

Antwort auf Gottes Wort

Lied „Sion, singe Jubelsalmen“ (GL 777 oder ein anderes Lied)

Glaubensbekenntnis

V: Wir sprechen das Glaubensbekenntnis

Fürbitten

V: Wir beten zu Gott, in dessen Liebe wir geborgen sind:

- Gott, stehe uns als Bewohner / als Hausfamilie in diesen Tagen zur Seite und geleite uns auf unseren Wegen.
- Vater, bewahre uns vor übergroßer Sorge und öffne unser Herz für die Notleidenden und Kranken.
- Gott, schenke unserem Land und der ganzen Welt Frieden und Gerechtigkeit.
- Vater, mache uns zu treuen Zeugen deines Wortes.
- Gott, schenke den Verstorbenen die Freude des Himmels.

Gebet des Herrn

V: Gott ist der Vater aller Menschen. Wir beten daher gemeinsam das Gebet Jesu zum Vater:

A: Vater unser ...

Bitte um den Segen Gottes

V: In allen Anfeindungen, Sorgen und Nöten dieser Tage möge uns Gott, unser Vater, behüten. Mit seiner Fürsorge und Treue möge er uns beistehen und so segne uns der dreifaltige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

V: Singet Lob und Preis.

A: Dank sei Gott, dem Herrn.

Rechte und Quellen:

Gotteslob 2013, Lektionar I © 2020 staeko.net

Fachstelle Gottesdienst – Sachbereich Katechese / Liturgie